

Vom Staat finanzierte USA-Klassenfahrt

Beitrag von „WillG“ vom 7. November 2015 20:30

Zitat von Mikael

Das sind Aussagen des Schulleiters und des Kurslehrers. Die glaube ich erst, wenn sie von unabhängiger Seite bestätigt wurden. Behaupten kann man nämlich vieles, insbesondere wenn man selbst im Kreuzfeuer der Kritik steht.

Ich muss gestehen, dass ich das eigentliche Problem auch in den drei Schülern sehe, die nicht mitgefahren sind. Dass es so gar nicht am Geld gelegen haben soll, kann ich auch nicht so recht glauben.

Und selbst wenn der Schulleiter nur die Gründe wiedergibt, die ihm von den Betroffenen genannt wurden, kann man immer noch nicht mit Sicherheit sagen, ob diese nicht vorgetäuscht waren, um sich nicht die Blöße geben zu müssen, die Reise nicht bezahlen zu können.

Von diesem Problem abgesehen finde ich die Aktion insgesamt aber ziemlich gut! Der Kollege hat eben die Regelungen ausgenutzt. Es ist wirklich nicht seine Schuld, dass sie nicht genauer formuliert sind bzw. dass er nicht von Amtsseite ausgebremst wurde.